

Einladung

zur

45. Sitzung am Mittwoch, dem 29.11.2023, 14.00 Uhr

in Erfurt, Landtag, Funktionsgebäude, **Raum F 202**

Tagesordnung:

- 1. Mehr Anerkennung für das Handwerk - Meisterbonus auf 4000 Euro anheben - Zukunft des Handwerks in Thüringen sichern**
Antrag der Parlamentarischen Gruppe der FDP
- [Drucksache 7/6785](#) -
dazu: - [Drucksache 7/7234](#) -
- 2. Finanzsituation an der Friedrich-Schiller-Universität Jena**
Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/5297](#) -
dazu: - [Vorlagen 7/5337 /5548 /5770](#) -
- 3. Touristisches Ergebnis der Bundesgartenschau in Erfurt und zukünftige Nutzung der Thüringer Gärten für den Tourismus**
Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/5497](#) -
dazu: - [Vorlagen 7/5551 /5771](#) -
- 4. Lehrerbildung an der Universität Erfurt**
Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/5588](#) -
dazu: - [Vorlage 7/5772](#) -
- 5. Aktueller Stand der Vorbereitung der Pilotphase der German Professional School**
Antrag der Landesregierung gemäß § 74 Abs. 3 GO
- [Vorlage 7/5882](#) -

- 6. Themen für die ITB Berlin 2024 und Vorbereitung der Informationsreise des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft des Thüringer Landtags**
Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/5886](#) -
- 7. Gesundheitsfachkräfte für Thüringen – Situation an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem Universitätsklinikum Jena**
Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO
- [Vorlage 7/5895](#) - *)
- 8. Sonstiges**

Laudenbach
Vorsitzender

*) Eine Unterstützung des Antrags gemäß § 74 Abs. 2 Satz 1 GO liegt bisher nicht vor.

Hinweise:

Der Luftaustausch wird während der Sitzungen von Ausschüssen und weiteren Gremien des Landtags ausschließlich über die in den entsprechenden Sitzungssälen vorhandenen technischen Anlagen durchgeführt. Damit entfallen die Lüftungspausen.

Aus Gründen des Infektionsschutzes ist allerdings auch weiterhin ein achtsamer und rücksichtsvoller Umgang geboten.

Sind beispielsweise physische Kontakte in den Gebäuden des Landtags unvermeidbar, wäre es aus Gründen sowohl der Eigenverantwortung als auch der Verantwortung für unsere Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner sehr zu begrüßen, wenn neben der Beachtung der bekannten Abstands-, Hygiene- und Lüftungsregeln auch weiterhin ein Mund-Nasen-Schutz getragen wird.